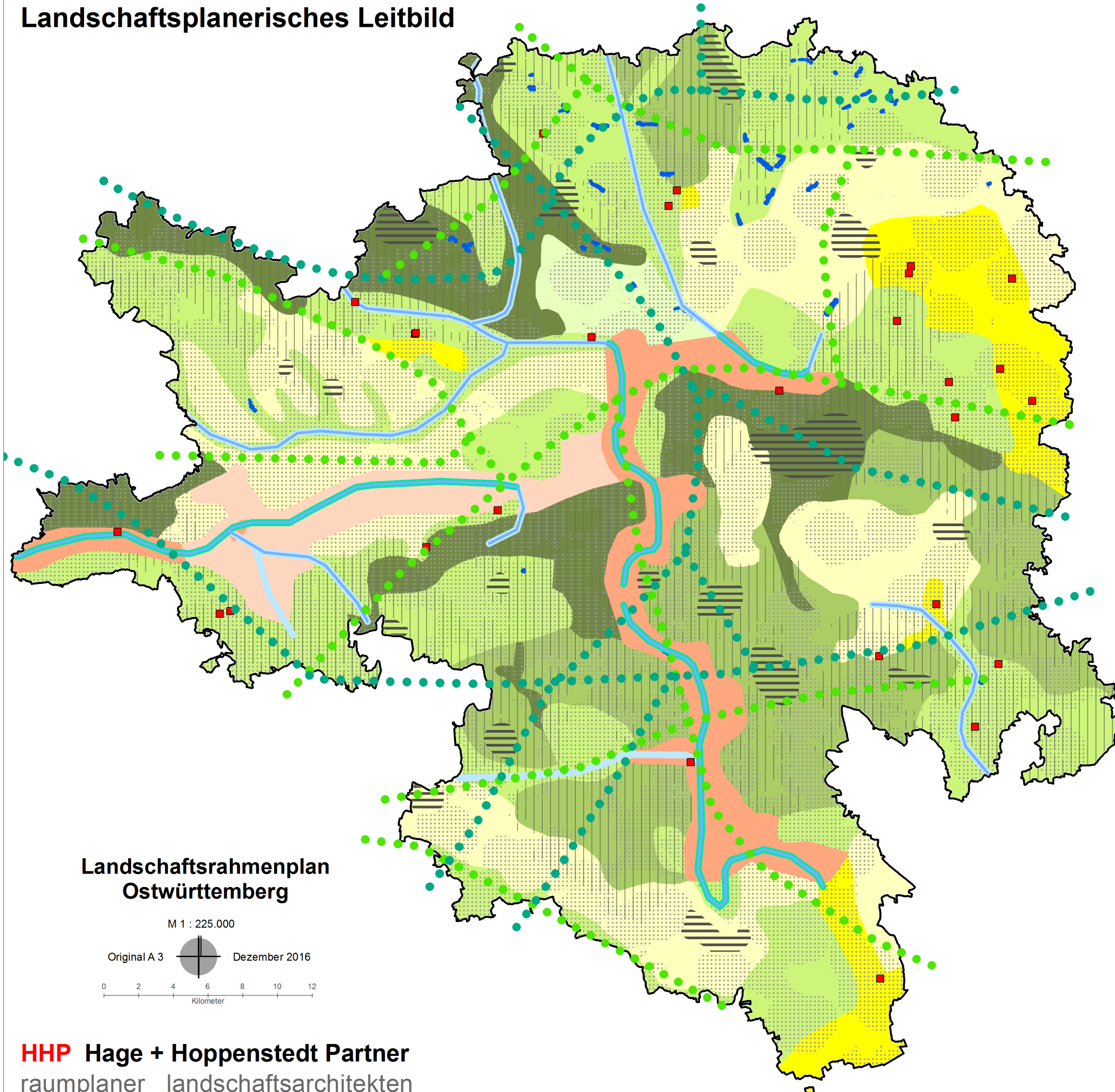


Landschaftsplanerisches Leitbild



Siedlungs- und Infrastrukturlandschaften - Wohnen und Arbeiten mit hoher Lebensqualität

Gesamtraum

großräumiger Freiraumverbund sichert multifunktionale Freiräume für siedlungsnahen Erholung, Biotopverbund, bioklimatisch und lufthygienischen Ausgleich, land- und forstwirtschaftliche Nutzung; Doppelte Innenverdichtung sichert hohe innerörtliche Aufenthaltsqualität

Teilraum mit charakteristischer natur- und kulturbedingter Eigenart

historische Industrielandschaft und historisch bedeutender Handelsweg. Die Kulturgeschichte ist in Teilen wahrnehmbar

landwirtschaftlich geprägte Landschaften - Gunsträume mit standortangepasster Bewirtschaftung und naturnahen Landschaftselementen

Gesamtraum

gute fachliche Praxis in der Landwirtschaft; keine weitere Inanspruchnahme landwirtschaftlich hochwertiger Standorte; ökologisch hochwertige flurgliedernde Landschaftselemente dienen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum und zur Biotopvernetzung

Teilraum mit charakteristischer natur- und kulturbedingter Eigenart

seltene und historische Landschaften. Die Natur- und Kulturgeschichte ist in Teilen wahrnehmbar

struktureiche Landschaften und halboffene Landschaften - naturnahe abwechslungsreiche Kulturlandschaft

Gesamtraum

struktureiche Landschaft mit kleinräumigen Nutzungsmosaik, hoher Biotopdichte und Biotopverbundfunktionen

Teilraum mit charakteristischer natur- und kulturbedingter Eigenart

attraktive, seltene und historische Landschaften. Die Natur- und Kulturgeschichte ist deutlich wahrnehmbar

waldgeprägte Landschaften - naturnah bewirtschaftete struktureiche Waldlandschaften

Gesamtraum

struktureiche, ungleichaltrige Mischwälder mit hohem Anteil an Baumarten der natürlichen Waldgesellschaft und kleinen Rodungsinseln. Erholungswälder, Prozessschutzflächen, Auen, lichte Wälder und historische Waldnutzungsformen sind wichtige Bestandteile

Teilraum mit charakteristischer natur- und kulturbedingter Eigenart

naturnahe Waldlandschaften mit hoher Erlebnisqualität. Die Natur- und Kulturgeschichte ist in Teilen wahrnehmbar

multifunktionale Bachtäler und naturnahe Stillgewässer

Gesamtraum

die Fließgewässer mit ihren Auen befinden sich in einem guten ökologischen und chemischen Zustand bzw. Potenzial. Sie dienen dem Biotopverbund, der Retention, der Erholung und als Luftleitbahn

naturnahe Stillgewässer mit hoher Wasserqualität dienen als hochwertiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere und der landschafts- und wassergebundenen Erholung

unzerschnittene ruhige Landschaftsräume

zusammenhängende Landschaftsräume mit naturnahen Wäldern und Offenlandbereichen für störungsempfindliche Tierarten oder Tierarten mit großen Raumansprüche sowie die ruhige ungestörte Erholung

Erholungsräume mit hoher Erlebnisqualität

weithin sichtbare Kulturdenkmale prägen ohne visuelle Einschränkungen die Landschaft

multifunktionale Freiraumachsen erschließen das Umland der größeren Städte

landschaftlich attraktive, gut erreichbare Naherholungsräume und Erholungsräume mit guter Infrastrukturausstattung für Erholung und Tourismus

funktionsfähiger Biotopverbund

Austausch und Vernetzung von Lebensräumen und Populationen gefährdeter oder seltener Tier- und Pflanzenarten sind durch einen funktionsfähigen Biotopverbund und durchgängige Wildtierkorridore gewährleistet

Biotopverbundachse

Wildtierkorridor

besonders bedeutende funktionsfähige Luftleitbahnen

Frisch- und Kaltluft fließt ungehindert in die größeren Städte der Region

Konzentration der Standorte für Erneuerbare Energien

die Windenergie konzentriert sich auf regional bedeutsame Standorte mit hoher Windhöufigkeit und möglichst geringer Beeinträchtigung von Landschaft, Denkmalschutz, Arten- und Biotopschutz

Landschaftsrahmenplan Ostwürttemberg

M 1 : 225.000

Original A 3

Dezember 2016

